

AKTUALISIERUNG
WIRTSCHAFTSPLAN
2017

Kurhaus Wiesbaden GmbH
(STAND: November 2016)



Kurhaus Wiesbaden GmbH

Wirtschaftsplan 2017

in T €	Ist 2015	HR 2016	Plan 2017 alt	Plan 2017 neu
UE Märkte und ähnl. Veranstaltungen	281,5	300,2	272,0	300,2
UE Veranstaltungsorga. und Vermietung	3.208,3	2.920,0	2.905,9	3.150,9
UE Messebau und Technik	813,0	754,8	741,5	741,5
UE Gastronomie	5,6	4,8	2,5	4,8
Erlöse aus Mieten und Pachten	1,5	1,5	2,5	1,5
Erstattung Personalkosten	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Umsatzerlöse	252,9	253,2	260,8	260,8
Sonstige betriebliche Erträge	224,1	72,5	73,5	73,5
Gesamtleistung	4.787,0	4.307,1	4.258,7	4.533,2
Personalaufwand Gesamt	482,8	578,4	495,6	744,7
Sachaufwand und bezogene Waren	16,9	16,9	32,5	18,0
Aufwand für bezogene Leistungen	1.296,6	1.231,7	1.234,8	1.266,0
Fremdpersonal	908,3	891,0	1.065,5	883,2
Energie	56,3	51,0	51,0	59,6
Reinigung	187,7	192,6	195,6	202,0
Summe Aufwand f. Sach- und Dienstleistung	2.465,7	2.383,2	2.579,3	2.428,8
Abschreibungen	211,9	67,3	38,9	82,4
Betriebliche Steuern	-16,2	0,6	0,3	0,6
Mietaufwendungen	694,0	650,0	650,0	650,0
Instandhaltungen	74,7	103,0	44,7	109,7
Rechtsberatung und Prüfung	20,6	35,0	30,0	30,0
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	45,2	78,0	78,0	78,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	468,3	412,9	339,9	408,6
Sondermaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe sonstiger betrieblicher Aufwand	1.498,5	1.346,8	1.181,8	1.359,3
Gesamtkosten	4.447,1	4.308,4	4.256,7	4.532,8
Betriebsergebnis	339,9	-1,3	2,0	0,4
Finanzergebnis	4,8	1,3	-1,0	1,1
außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	-1,0	0,0
Betriebskostenzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustübernahme durch TriWiCon	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	344,7	0,0	0,0	1,5

Die folgenden Positionen wurden aktualisiert:

Umsatzerlöse Märkte

Der Bereich Märkte wurde auf das Endergebnis 2016 angepasst. In diesem Bereich sind Erlöse aus den Standmieten „Theatrium“ dargestellt.

Gesamtleistung

Es wird davon ausgegangen, dass eine Gesamtleistung von über 4 Mio € erreicht wird. Das entspricht dem erfreulichen Zielerreichungsgrad der letzten 3 Jahre.

Personalaufwand

Die Personalkosten wurden auf die absehbare Entwicklung überprüft und angepasst. Der aktuelle Personalstand wurde im neuen Plan der höheren Veranstaltungsdichte angepasst.

In diesem Bereich werden nur die Kosten für eigenes Personal der Kurhaus Wiesbaden GmbH dargestellt. Aufwendungen für gestellte Mitarbeiter/innen der TriWiCon finden sich bei den Aufwendungen für das Fremdpersonal. Die höheren Personalkosten werden durch den niedrigeren Aufwand für das Fremdpersonal kompensiert. Insgesamt liegt der gesamte Personalaufwand einschließlich des Fremdpersonals um rd. 66,8 T€ über dem Plan. Dies liegt an einer zusätzlichen Stelle im Veranstaltungsbereich.

Der aktuelle Personalstand muss dringend der höheren Veranstaltungsdichte angepasst werden (zunächst durch zeitlich befristete Maßnahmen).

Sachaufwand und bezogene Waren

Der Wert wurde auf den Hochrechnungswert 2016 angepasst.

Aufwand für bezogene Waren

Hier wurden Aufwendungen für Fremdleistungen für Veranstaltungen, Gema Gebühren, Sicherheitsdienstleistungen, Sanitätsdienst Künstlergagen und sonstige Honorare geplant. Die Aufwendungen sind im Wesentlichen veranstaltungsabhängig. Diese Positionen korrespondieren mit den Erlösen aus der Veranstaltungsorganisation und Vermietung.

Fremdpersonal

In dieser Position finden sich die Aufwendungen für das von der TriWiCon gestellte Personal und von den Rhein-Main-Hallen GmbH ausgeliehene Personal.

Energie

In die Plankosten wurden leichte Kostensteigerungen eingeplant.

Reinigung

Unter dieser Position werden nur die veranstaltungsbedingten Reinigungsaufwendungen ausgewiesen. Das Kurhaus wird sehr stark durch Touristen, Besucher der Spielbank und der Gastronomie genutzt. Da die Erlöse aus der Vermietung der TriWiCon zufließen und die zur Verfügung Stellung des Gebäudes für die allgemeine Öffentlichkeit Aufgabe der TriWiCon ist, werden die Grundlasten der Reinigungskosten der TriWiCon zugerechnet. Der Planansatz für das Jahr 2017 basiert auf dem Istwert 2015 und dem Hochrechnungswert 2016 sowie dem erhöhten zukünftigen Bedarf.

Abschreibungen

In dieser Position finden sich die Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen des beweglichen Anlagevermögens. Gegenüber dem alten Plan ist eine deutliche Erhöhung erkennbar, die auf die außergewöhnlichen Anschaffungen aufgrund des Hochwasserschadens zurückzuführen ist, u.a. auch für die Veranstaltungstechnik (siehe auch Bereich Instandhaltung).

Instandhaltung

Im kommenden Jahr 2017 wird mit einem höheren Aufwand bei den Instandhaltungsmaßnahmen gerechnet. Nach der vorrangigen Beseitigung der Hochwasserschäden stehen jetzt weitere dringende aktivierungsfähige und nicht aktivierungsfähige Ersatzbeschaffungen für die Veranstaltungstechnik an (siehe angehängter Investitionsplan).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen finden sich u.a. die Kosten für Versicherungen, Beiträge, Telekommunikationskosten, Bürokosten, Porto, Personalnebenkosten und Mieten für Büro und Geschäftsausstattung, sowie die Overheadkosten durch die TriWiCon. Aufgrund zusätzlicher Kosten, wie z.B. der Aufwandsentschädigung für die Aufsichtsratsmitglieder sowie der Implementierungskosten der neuen Veranstaltungs-Software übersteigt der Aufwand den alten Planwert.

Außerordentliches Ergebnis

Gemäß BilRUG (Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz) – gültig ab dem Geschäftsjahr 2016 – entfällt die Position „außerordentliches Ergebnis“ in der Gewinn- und Verlustrechnung. Die außerordentlichen und periodenfremden Erträge werden den sonstigen betrieblichen Erträgen, die außerordentlichen und periodenfremden Aufwendungen den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zugeordnet.

Ergebnis

Bei Fortsetzung der günstigen Geschäftslage kann auch im Jahr 2017 ein leicht positives Ergebnis erwartet werden.

Übrige Positionen

Bei den übrigen Wirtschaftsplan-Positionen ist derzeit kein Anpassungsbedarf erkennbar.

